

Die U.S. Navy verlegt gerade ihren modernsten Atomflugzeugträger "USS George H.W. Bush" und vier Lenkwaffen-Begleitschiffe ins Arabische und ins Mittelmeer.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 033/14 – 23.02.14

Die Flugzeugträgergruppe "USS George H.W. Bush" ist unterwegs ins Mittelmeer und in den Mittleren Osten

Von Hendrick Simoes

STARS AND STRIPES, 16.02.14

(<http://www.stripes.com/news/bush-carrier-group-headed-for-mediterranean-middle-east-1.268013>)

Mit mehr als 6.000 Matrosen an Bord ist am Samstag die Flugzeugträgergruppe "USS George H.W. Bush" vom Hafen Norfolk in Virginia Richtung Mittelmeer und Mittlerer Osten ausgelaufen.



Der Flugzeugträger "USS George H.W. Bush" verlässt Norfolk
(Foto: Andrew Schneider / U.S. Navy)

Das ist erst der zweite Einsatz für den neuesten Atomflugzeugträger der U.S. Navy – den letzten der Nimitz-Klasse, der nach dem 41. US-Präsidenten (nach Vater Bush) benannt ist. **Mit acht Flugzeugstaffeln an Bord und vier Lenkwaffen-Begleitschiffen** (s. http://articles.dailypress.com/2014-02-15/news/dp-nws-bush-deploys-20140215_1_strike-group-naval-station-norfolk-aircraft-carrier) wird der Flugzeugträger die 6. und die 5. US-Flotte in deren Einsatzgebieten (Mittelmeer und Arabisches Meer) als zusätzliche Flugzeugträgergruppe verstärken.

Das Auslaufen verzögerte sich um vier Stunden, weil kleine Meerestiere das Kühlsystem des Schiffes verstopft hatten; das haben lokale Medien berichtet.

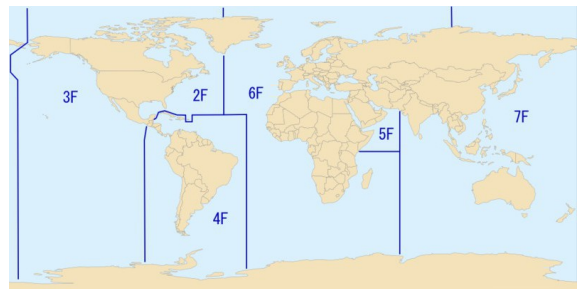
Nach Auskunft von Navy-Offiziellen soll der Einsatz etwa 9 Monate dauern.

Rear Adm. (Konteradmiral) John C. Aquilino, der Kommandant der Trägergruppe 2, teilte in Navy Live, dem offiziellen Blog der Marine, mit, der Einsatz finde im Rahmen der regelmäßigen Rotation von Seestreitkräften statt, die bei Sicherungsoperationen, als Krisenreaktionskräfte oder bei gemeinsamen Sicherungsaufgaben gebraucht würden.

Zu den Fähigkeiten der Trägergruppe schrieb Aquilino, sie habe ein breites Einsatzspektrum, "das von größeren Kampfoperationen bis zur Hilfeleistung bei humanitären oder sonstigen Katastrophen reiche"; die Gruppe sei auch bei plötzlich auftretenden Notsituationen weltweit verwendbar.

Die Matrosen seien während des letzten Jahres durch "intensive Ausbildung und Zertifizierungskurse" auf diesen Einsatz vorbereitet worden.

Die Flugzeugträgergruppe "USS Harry S. Truman" ist gerade dabei, ihren neunmonatigen Einsatz im Mittleren Osten abzuschließen; erst kürzlich hat sie eine gemeinsame fünfwöchige Übung mit einer französischen Marinesondereinsatzgruppe beendet, zu der auch der Flugzeugträger "Charles de Gaulle" gehörte. Die US-Flugzeugträgergruppe hat seit August (2013) den im Operationsgebiet der 5. US-Flotte operierenden Flugzeugträger "USS Nimitz" unterstützt.



Überwachung der Weltmeere durch 6 US-Flotten (entnommen aus Wikipedia)

Anfang Februar waren bereits mehr als 4.000 Matrosen und Marineinfanteristen mit der Bataan Amphibious Ready Group im Rahmen der regelmäßigen Rotation für einen achtmonatigen Einsatz ins Operationsgebiet der 6. und 5. US-Flotte verlegt worden (s. http://www.navy.mil/submit/display.asp?story_id=79034).

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Warum müssen eingespielte Schiffsbesatzungen auf einen routinemäßigen Rotationseinsatz ein ganzes Jahr lang intensiv vorbereitet werden? Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

STARS AND STRIPES

Bush carrier group headed for Mediterranean, Middle East

By Hendrick Simoes

Published: February 16, 2014

More than 6,000 sailors departed Norfolk, Va., Saturday with the USS George H.W. Bush Carrier Strike Group heading for the Mediterranean Sea and Middle East.

This is only the second deployment for the Navy's newest Nimitz-class nuclear-powered aircraft carrier named after the 41st U.S. President — the last of the Nimitz series. Four ships and eight aircraft squadrons will accompany the Bush to the U.S. 6th Fleet and 5th Fleet areas of responsibility as part of the carrier strike group, according to a Navy release.

The departure was delayed for four hours after tiny marine life clogged the vessel's condensers, local media reports said.

Navy officials say the deployment should last about nine months.

Rear Adm. John C. Aquilino, commander of carrier strike group 2, said in a blog post on the Navy's official blog site, Navy Live, the deployment is part of a regular rotation of forces to support maritime security operations, provide a crisis response capability, and increase theater security cooperation.

Aquilino wrote the Strike group is "capable of executing many missions that span the spectrum from major combat operations to humanitarian assistance and disaster relief," adding the group is ready to "meet emergent operational requirements around the world."

Sailors have spent the last year conducting "intensive training and certification exercises" for this deployment, according to the release.

Currently, the Harry S. Truman Carrier Strike Group is in the final months of a scheduled nine-month deployment in the Middle East region. It recently completed five weeks of combined carrier operations with a French Navy Task Force that included the FS Charles de Gaulle. The group entered the 5th Fleet area of responsibility in August to relieve the USS Nimitz in the region.

Earlier this month, more than 4,000 sailors and Marines with the Bataan Amphibious Ready Group departed on an eight-month scheduled deployment also as part of a regular rotation of forces in the 6th Fleet and 5th Fleet AOR.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern